

Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 20/6038

Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und
Tourismus | Düsternbrooker Weg 94 | 24105 Kiel

Vorsitzenden des
Wirtschafts- und Digitalisierungsausschusses des
Schleswig-Holsteinischen Landtages
Herrn Claus Christian Claussen, MdL
Landeshaus
24105 Kiel

Minister

5. Februar 2026

**Tätigkeitsbericht des Dänemark-Koordinators Adam Butter (WTS): Ein Jahr
Landeskoordination Dänemark; hier: Einschätzung zum Cross Border Panel**

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

wie im WID zu TOP 3 am 14.01.2026 angeboten, übersende ich Ihnen anbei die
Einordnung sowie den letzten abgestimmten Stand der Liste der Hindernisse des
Bevollmächtigten für die Zusammenarbeit mit Dänemark, Herrn Johannes Callsen.

Aus meiner Sicht ist die Tätigkeit der Arbeitsgruppe als überaus positiv zu bewerten, da
durch den regelmäßigen Austausch länder- und themenübergreifend immer mehr
Hemmnisse identifiziert, thematisiert und auch abgebaut werden können. Von den 53
gelisteten Hemmnissen konnten bereits 14 gelöst werden. Unter diesem Aspekt begrüße
ich die Entscheidung, dass die ursprüngliche zeitliche Begrenzung nun in eine fortlaufende
Arbeitsgemeinschaft übergegangen ist. Ich bin optimistisch, dass noch viele weitere
Barrieren abgebaut und dadurch die wirtschaftlichen Beziehungen zwischen Schleswig-
Holstein und Dänemark intensiviert werden können.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Claus Ruhe Madsen

Anlage:

Schreiben des DK-Bevollmächtigten Johannes Callsen samt Liste (Stand 12/2025)

Der Ministerpräsident des Landes Schleswig-Holstein
Postfach 71 22 | 24171 Kiel

Wirtschaftsminister
Claus Ruhe Madsen
Düsternbrooker Weg 94
24105 Kiel

**Der Bevollmächtigte des Ministerpräsidenten
für die Zusammenarbeit mit Dänemark**

29. Januar 2026

**Status Cross Border Panel –
Anfrage aus dem Wirtschaftsausschuss vom 14.01.2026**

Sehr geehrter Herr Minister,
lieber Claus,

der Wirtschaftsausschuss des Schleswig-Holsteinischen Landtages hatte um ergänzende Informationen zum Cross-Border-Panel gebeten, die ich hiermit gerne gebe:

Im Rahmen des Aktionsplanes zur Deutsch-Dänischen Freundschaftserklärung wurde auf Vorschlag der Landesregierung Schleswig-Holstein eine gemeinsame Arbeitsgruppe zwischen Schleswig-Holstein, Kopenhagen und Berlin zum Abbau von Grenzhemmnissen aufgenommen.

Konkret heißt es: „Wir werden zusammen unsere Bemühungen durch eine gemeinsame Arbeitsgruppe intensivieren, um konkrete Hindernisse für grenzüberschreitende Mobilität zu identifizieren und gegebenenfalls zu beseitigen.“

Die erste Sitzung dieser Arbeitsgruppe fand im April 2023 im Dänischen Generalkonsulat in Flensburg statt. Gleichberechtigte Vorsitzende sind eine Vertreterin des Auswärtigen Amtes, ein Vertreter des dänischen Außenministeriums und der Dänemark-Bevollmächtigte der Landesregierung. Als Fachleute waren in den Sitzungen dieser Arbeitsgruppe Repräsentanten der deutsch-dänischen Zusammenarbeit sowohl aus dem Bereich der Landgrenze wie auch aus dem Bereich der Fehmarnbelt-Region beteiligt, unter anderem das Regionskontor und die Region Sønderjylland-Schleswig, die IHK, die Handwerkskammer, Fehmarnbelt-Komitee, Hanse-Belt, Universitäten aus Schleswig-Holstein und Dänemark und selbstverständlich die Minderheiten auf beiden Seiten der Grenze.

In drei Unterarbeitsgruppen „Bildung und Kultur“, „Soziale Sicherheit und Digitalisierung“ sowie „Steuern und Unternehmertum“ wurden konkrete Hemmnisse erörtert und nach Lösungen gesucht. Dabei geht es im Kern um Hemmnisse, die auf unterschiedliche Rechtssysteme und Regeln in Deutschland und Dänemark zurückzuführen sind.

Der Abschlussbericht dieser Arbeitsgruppe wurde auf der AG-Sitzung im Mai 2024 in Kiel vorgestellt und diskutiert. Von den Arbeitsgruppen waren 54 konkrete rechtliche Hemmnisse identifiziert worden, an deren Lösung gearbeitet wird. Der aktuelle Stand ergibt sich aus dem beigefügten Status aus Dezember 2025. Deutlich wird darin, dass die identifizierten Grenzhemmnisse schwerpunktmäßig auf nationaler Ebene verortet sind. Einige Punkte sind auf europäischer Ebene angesiedelt.

War diese Arbeitsgruppe zunächst nur zeitlich befristet vorgesehen, hat sich die Landesregierung intensiv für eine Verstetigung dieses Gremiums eingesetzt, um laufend Hemmnisse identifizieren und möglichst lösen zu können. Diesem Wunsch sind das Auswärtige Amt in Berlin und das Außenministerium in Kopenhagen nachgekommen. Damit wurde auch ein wesentlicher Punkt der Dänemark-Strategie der Landesregierung umgesetzt.

Von Deutschland, Dänemark und Schleswig-Holstein wurde erstmals ein Gremium ins Leben gerufen, das sich künftig systematisch und laufend mit Mobilitätshindernissen befasst, um die grenzüberschreitende Zusammenarbeit mit Dänemark zu erleichtern. Das Regionskontor der Region Sønderjylland-Schleswig ist Kontaktstelle und erster Anlaufpunkt.

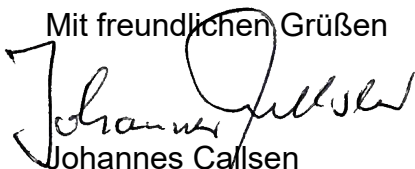
Dort können direkt Mobilitätshindernisse gemeldet werden, die das tägliche oder berufliche Leben zwischen Dänemark und Deutschland für Pendlerinnen und Pendler, Unternehmen, Kommunen oder Organisationen erschweren. Dabei geht es insbesondere um rechtliche oder technische Probleme, die nach ihrer Meldung von Fachleuten bewertet und im Zusammenwirken der drei Partner und den fachlich jeweils zuständigen Ministerien möglichst gelöst werden sollen.

Die weitere Ausgestaltung sieht vor, dass sich die Arbeitsgruppe weiterhin unter Beteiligung der grenzüberschreitenden Akteure grundsätzlich zwei Mal im Jahr trifft. Dieses „Cross-Border-Panel“ bzw. das deutsch-dänische Gremium für die grenzüberschreitende Zusammenarbeit setzt sich zusammen aus Vertretungen der Außenministerien in Berlin und Kopenhagen, dem Dänemark-Bevollmächtigten der Landesregierung für die Zusammenarbeit mit Dänemark, dem Regionskontor der Region Sønderjylland-Schleswig sowie der Deutschen Botschaft in Kopenhagen und der Dänischen Botschaft in Berlin. Eingeladen werden außerdem regionale Vertreterinnen und Vertreter der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit, zu denen natürlich auch die Minderheiten gehören.

Für den laufenden Prozess werden konkrete Grenzhemmnisse vom Regionskontor in Padborg als „Point of Contact“ aufgenommen. Die im Europaministerium Schleswig-Holsteins angesiedelte Geschäftsstelle Dänemark erfasst diese in einer Datenbank und teilt sie darüber mit den zuständigen Ansprechpartnern in den Länderreferaten der Außenministerien in Kopenhagen und Berlin, die mit den zuständigen Ministerien Lösungen suchen.

Die Meldung möglicher Mobilitätsbarrieren erfolgt zentral über die Homepage des Regionskontors unter www.region.de/region/de/mobilitaetsbarrieren. Eine Verknüpfung dorthin findet sich auch auf schleswig-holstein.de.

Mit freundlichen Grüßen



Johannes Calsen



Appendix: Overview of identified obstacles

Cross-border obstacles identified within the category of Culture and Education

/Grenzüberschreitende Hindernisse, die in der Kategorie „Bildung und Kultur“ identifiziert wurden

/Grænseoverskridende udfordringer identificeret inden for kultur og uddannelse

0.	-	
----	---	--

Cross-border obstacles identified within the category of Social Security and Digitalization

/Grenzüberschreitende Hindernisse, die in der Kategorie „Soziale Sicherheit und Digitalisierung“ identifiziert wurden

/Grænseoverskridende udfordringer identificeret inden for social sikring og digitalisering

1.	Neue dänischen Regeln zur Berechnung der Volksrente benachteiligen Grenzpendler und wirken rückwirkend Nye danske regler for beregning af folkepension straffer grænsependlere og har tilbagevirkende kraft	DK
2.	Anmeldung des Wohnsitzes in Dänemark – Pflicht zur Vorlage einer Freizügigkeitsbescheinigung in Dänemark aber nicht in Deutschland –Widersprüchlich Gesetzgebung Registrering af adresse i Danmark - pligt til fremlæggelse af opholdsbevis i Danmark men ikke i Tyskland - modstridende lovgivning	DK
3.	Mangelnde Beratung von Bürgern durch die Agentur für Arbeit bei möglichem Anspruch auf Arbeitslosengeld nach §145 SGB III Utilstrækkelig rådgivning af borgere fra arbejdsformidlingen i tilfælde af mulig ret til arbejdsløshedsunderstøttelse i henhold til § 145 SGB III	DE
4.	Rentensachbearbeitung in Dänemark – lange Sachbearbeitungszeiten Pensionsbehandling i Danmark – lange sagsbehandlingstider	DK
5.	Dänische Ärzte stellen keine Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung aus bei eigener Erkrankung Danske læger udsteder ikke erklæringer om uarbejdsdygtighed ved egen sygdom	DK
6.	Dänische Ärzte stellen keine Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung aus bei Erkrankung des Kindes Danske læger udsteder ikke erklæringer om uarbejdsdygtighed ved barnets sygdom	DK
7.	Agenturen für Arbeit zahlen keine vorläufigen Leistungen bei Arbeitslosigkeit Arbejdsformidlingen udbetaler ikke midlertidige arbejdsløshedsydelser	DE
8.	Homeoffice – Probleme für Grenzpendler und ihre Arbeitgeber Hjemmearbejde - problemer for grænsependlere og deres arbejdsgivere	DK
9.	Dänemark verweigert steuerliche Begünstigung ausländischer Rentenversicherungen Danmark afviser skattemæssige begunstigelser for udenlandske pensionsforsikringer	DK
10.	Private Krankenversicherung – Deutsches Versicherungsvertragsgesetz nachteilig und uneindeutig für Grenzpendler Privat sygeforsikring - Tysk forsikringsaftalelov ugunstig og tvetydig for grænsependlere	DE
11.	Kommunikationsprobleme der deutschen und dänischen Behörden zu Elterngeldleistungen Kommunikationsproblemer mellem de tyske og danske myndigheder om barselsdagpenge	DE



Cross-border obstacles identified within the category of Taxes and Entrepreneurship
/Grenzüberschreitende Hindernisse, die in der Kategorie „Steuern und Unternehmertum“
identifiziert wurden
/Grænseoverskridende udfordringer identificeret inden for skat og erhvervssamarbejde

1.	Doppelbesteuerung von Kapitalerträgen in Deutschland Dobbeltbeskatning af kapitalindkomst i Tyskland		DE
3.	Dokumentationserfordernisse für Beschäftigungseinsätze in Deutschland Dokumentationskrav for udstationering af medarbejdere i Tyskland		DE
4.	Arbeitgeberzuschüsse zur "Pensionsordnung" in Dänemark Arbejdsgivertilskud til "Pensionsordning" i Danmark		DK
5.	Verwaltungsvorschriften für die Transfer-Pricing-Dokumentation in Dänemark Administrative regler for dokumentation af transfer-pricing i Danmark		DK
6.	Zuweisung aller erforderlichen Steuernummern für die Gründung von Unternehmen in Deutschland Tildeling af nødvendige skattemumre til stiftelse af selskaber i Tyskland		SH
7.	Register der entsandten Arbeitnehmer in Dänemark (RUT-Register) Register over udstationerede arbejdstagere i Danmark (RUT-registret)		DK

Cross-border obstacles solved or clarified

1.	Verweigerter Kindergarten-Besuch von dänischen Grenzgängerkindern in deutschen Kindergärten Afvisning af danske grænsebørn i tyske børnehaver		SH
2.	Verweigerter Schul-Besuch von dänischen Grenzgängerkindern in deutschen Schulen Afvisning af danske grænsebørn i tyske skoler		SH
3.	Kindergeld – lange Sachbearbeitungszeiten in Dänemark Børnepenge – lange sagsbehandlingstider i Danmark		-
4.	Umsetzung der Richtlinie 2014/54/EU – Stelle zur Förderung der Gleichbehandlung – mangelnde bzw. keine Umsetzung in Dänemark Implementering af direktiv 2014/54/EU - Ligebehandlingsorganet - manglende eller ingen implementering i Danmark		-
5.	Grenzstau behindert Pendler Trængsel ved grænserne forsinker pendlere		-
6.	Digitalisierung – Alternativen nicht möglich – Sprache nicht berücksichtigt Digitalisering - alternativer ikke mulige - sprog ikke taget i betragtning		-
7.	Neue Verwaltungspraxis Familienversicherung bei Grenzpendlern Ny administrativ praksis for familieforsikring for grænsependlere		-
8.	Anrechnung Familienleistungen – Unklarheit bzgl. dänischem Pendant zu deutschem Kindergeld Modregning af familieydelse – uklarhed om dansk modsvar til tysk børnepenge		-
9.	KVdR bei Rentenbezug aus Dänemark und lediglicher Antragstellung in Deutschland – unklare Regelung zur Versicherung in Deutschland bei Bezug der Rent in Dänemark KVdR ved udbetaling af pension fra Danmark og kun ansøgning i Tyskland – uklare regler om forsikring i Tyskland ved udbetaling af pension i Danmark		-
10.	Rückerstattungszahlungen durch dänische Behörden Tilbagebetalinger fra danske skattemyndigheder til tyske virksomheder		DK
11.	Studienhilfe (SU - Statens Uddannelsesstøtte) für Grenzpendlerkinder – Schwierigkeiten beim Beantragen der SU für deutsche Kinder mit in Dänemark tätigem Elternteil		DK



	SU (Statens Uddannelsesstøtte) til børn af grænsependlere - vanskeligheder med at søge SU til tyske børn med en forælder, der arbejder i Danmark		
12.	Kindergeld – nicht nachvollziehbare Sachbearbeitung und sehr lange Bearbeitungsdauer Børnepenget - kompleks sagsbehandling og meget lange sagsbehandlingstider i Tyskland		DE
13.	Anerkennung von Ausbildungen für Erzieher und Altenpfleger Anerkendelse af uddannelse for undervisere og geriatriske sygeplejersker		DE
14.	Intensivierung der Zusammenarbeit bei der Fremdsprachenausbildung Intensivering af samarbejde om fremmedsprog		SH

Cross-border obstacles not-solvable or awaiting EU-regulation

1.	Nicht-Anerkennung der ATP als Rente der Sozialversicherung, sondern als Betriebsrente ATP anerkendes ikke som en social sikringspension, men som en arbejdsmarkedspension		DE
2.	Nicht-Anerkennung von Bezugszeiten dänischen Krankengeldes als Beschäftigungszeit für die Anspruchsberechtigung auf deutsches Arbeitslosengeld Manglende anerkendelse af perioder med dansk sygedagpenge som beskæftigelsesperiode for ret til tysk arbejdsløshedsunderstøttelse		DE
3.	Varmecheck - dänische Energiezulage - wird nicht an Grenzgänger gezahlt Varmecheck - dansk energitilskud - udbetales ikke til grænsependlere		DK
4.	Dänemark stuft das dem Krankengeld folgende „Rehabilitierungsgeld“ als Sachleistung ein Danmark kategoriserer "Ressourceforløbsydelse", som følger sygedagpenge, som en naturalydelse.		DK
5.	Dänemark lehnt Gewährung des „Rehabilitierungsgeldes“ an selbständige Grenzpender ab Danmark afviser at give "Ressourceforløbsydelse" - revalideringsydelse til selvstændige grænsependlere		DK
6.	Kinderzuschlag Grenzpender – keine Auszahlung des Kinderzuschlags für Kinder im Ausland Børnetillæg til grænsependlere - ingen udbetaling af børnetillæg til børn i udlandet		-
7.	Führerschein - Erwerb als Teil der beruflichen Fortbildung Kørekort - erhvervelse som led i erhvervsuddannelse		DE
8.	Unterschied zwischen „Montage“ und „Ablieferung eines hergestellten beweglichen Gegenstands“ in Deutschland führt zu Abweichungen bei der Anwendung des Verfahrens zur Verlagerung der Steuerschuldnerschaft Sondring mellem "montage" og "arbejdslevering" i Tyskland fører til afvigelser ved anvendelse af proceduren for omvendt betalingspligt		DE
9.	Grenzüberschreitende Arbeitsförderungsmaßnahmen – Eingliederungsmaßnahmen Betriebspraktika Grænseoverskridende arbejdsfremmende foranstaltninger – integrationsforanstaltninger arbejdspraktik		DE
10.	Deutsche Energiepreispauschale in Höhe von 300 EUR an Arbeitnehmer nicht an Grenzgänger gezahlt Det tyske energipristillæg på EUR 300 til medarbejdere udbetales ikke til grænsependlere		DE
11.	Erlangen der Grenzgängereigenschaft durch Umzug nach Deutschland während des Bezuges von Geldleistungen aus Dänemark – nicht Anerkennung durch die Agentur für Arbeit Opnåelse af grænsependlerstatus ved at flytte til Tyskland og samtidig modtage kontanthjælp fra Danmark - ikke anerkendt af arbejdsformidlingen		DE
12.	Anrechnung von Arbeitslosenversicherungszeiten in Dänemark bei Umzug, Forderung der		DK



	Zwischenbeschäftigung – 296-Stunden Regel Godskrivning af arbejdsløshedsforsikringsperioder i Danmark ved flytning, krav om midlertidig ansættelse – 296-timers reglen	
13.	Regelungen zum Kurzarbeitergeld in Deutschland bei Arbeitnehmern, deren Arbeitgeber keinen Betriebssitz in Deutschland hat Bestemmelser om godtgørelse for korttidsarbejde i Tyskland for medarbejdere, hvis arbejdsgiver ikke har hjemsted i Tyskland	DE
14.	PD U1 Antragsverfahren – erhöhtes Aufkommen an Nachfragen ehemaliger deutscher Grenzpendler aufgrund unklarer Angaben zur zeitlichen Frist PD U1 Ansøgningsprocedure – øget antal henvendelser fra tidligere tyske grænsependlere på grund af uklar information om tidsfrister	DK
15.	Steuern auf Einkünfte aus Investitionen in Deutschland (nach Abschnitt 50c (2) Satz 1 Nr. 1) Skat af kapitalindkomst i Tyskland i henhold til (§ 50c, stk. 2, sætning 1, nr. 1)	DE
16.	Mehrwertsteuer-Anmeldung für Unterauftragsnehmer in beiden Ländern Momsregistrering for underleverandører i begge lande	DE

Obstacles that became obsolete or are not an obstacle in the closer sense that can be solved by the panel

1.	Baukindergeld – Bundesinnenministerium und Kreditanstalt für Wiederaufbau verneinen Recht der Grenzgänger nach Deutschland Bygge-børnpenge - Forbundsindenrigsministeriet og Kreditanstalt für Wiederaufbau nægter grænsependlere ret til Tyskland	DE
2.	Dänische Buchführungssysteme >< deutsche Buchführungssysteme Danske regnskabssystemer >< Tyske regnskabssystemer	DE
3.	Mangelndes Verständnis in Politik und Behörden – Gesetzgebung und Verwaltung- Grenzüberschreitendes wird nicht mitgedacht Manglende forståelse hos politikere og myndigheder - lovgivning og administration - Grænseoverskridende spørgsmål tages ikke i betragtning	DE
4.	Rückkehr zur Berufsbildung Tilbagegang på erhvervsuddannelse	SH
5.	Intensivierung der Hochschulzusammenarbeit: Öffentlicher Nahverkehr, regulatorische Hindernisse. Intensivering af samarbejde mellem universiteter: offentlig transport, reguleringsmæssige hindringer	SH